



POSITION REPORT

Zwischenbericht
Q3 2018/19

Ausgewählte Konzern-Kennzahlen

in Mio. EUR			01.03.2017– 30.11.2017	01.03.2018– 30.11.2018
Umsatzerlöse			564,0	589,2
<i>davon Aerostructures</i>			<i>251,3</i>	<i>254,6</i>
<i>davon Engines & Nacelles</i>			<i>121,7</i>	<i>125,0</i>
<i>davon Cabin Interiors</i>			<i>191,1</i>	<i>209,6</i>
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) (reported)			61,7	42,2
Einmaleffekte			21,6	0,0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) vor Einmaleffekten			40,1	42,2
<i>davon Aerostructures</i>			<i>29,6</i>	<i>37,2</i>
<i>davon Engines & Nacelles</i>			<i>4,5</i>	<i>4,8</i>
<i>davon Cabin Interiors</i>			<i>6,0</i>	<i>0,2</i>
EBIT- Marge bezogen auf das Ergebnis vor Einmaleffekten			7,1 %	7,2 %
Ergebnis nach Steuern			41,1	28,3
Ergebnis je Aktie (in EUR)			0,90	0,62
in Mio. EUR			30.11.2017	30.11.2018
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit			35,9	40,6
Cashflow aus Investitionstätigkeit			-20,9	-20,7
Personalstand (zum Stichtag) – FTE			3.367	3.491
in Mio. EUR			30.11.2017	30.11.2018
Net Working Capital			192,8	159,5
Nettoverschuldung			189,4	186,8
Eigenkapital			325,6	294,2
Eigenkapitalquote			44,4 %	42,2 %
Bilanzsumme			732,8	697,2
	01.09.2017 –30.11.2017	01.09.2018 –30.11.2018	01.03.2017– 30.11.2017	01.03.2018– 30.11.2018
Stückumsatz	12.440.656	15.734.624	27.413.822	49.625.812
Durchschnitt Tagesumsatz	197.471	249.756	147.386	263.967
Höchstkurs	15,9	21,9	15,9	24,3
Tiefstkurs	10,3	14,3	6,5	14,3
Schlusskurs	14,2	15,4	14,2	15,4
Jahresperformance	38,2 %	-28,2 %	101,5 %	-25,2 %
Marktkapitalisierung in Mio. EUR	650,2	705,2	650,2	705,2

Umsatz und Ergebnisentwicklung

in Mio. EUR	Q3 2017/18	Q3 2018/19	Veränderung	Q1-3 2017/18	Q1-3 2018/19	Veränderung
Umsatzerlöse	205,3	216,2	5,3%	564,0	589,2	4,5%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) (reported)	31,9	17,1	-46,3%	61,7	42,2	-31,6%
Einmaleffekte	16,1	-		21,6	-	
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) vor Einmaleffekten	15,9	17,1	7,8%	40,1	42,2	5,3%
Vermögenswerte	732,8	697,2	-4,9%	732,8	697,2	-4,9%
Investitionen der Periode	8,3	4,2	-49,2%	20,9	20,7	-0,9%

Die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten 2018/19 belaufen sich auf 589,2 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2017/18: 564,0 Mio. EUR). Der Anstieg um 4,5% ist auf einen Anstieg der Entwicklungsumsätze auf 70,8 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2018/19 begründet.

Unverändert gegenüber den Vorperioden blieben die Umsatztreiber im Bereich der Produktumsätze. Nach wie vor tragen alle wesentlichen Flugzeugprogramme unserer Hauptkunden Airbus, Boeing, Bombardier und Embraer sowie Umsätze aus den jeweils dazugehörigen Triebwerksfamilien zum Wachstum des Konzerns bei.

Die Umsatzkosten in Relation zum Umsatz (Bruttoergebnis vom Umsatz) betragen 87,0% (Vergleichsperiode 2017/18: 83,6%). Die

Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen (welche unternehmens- und auch kundenbezogene Entwicklungen beinhalten) betrugen in den ersten neun Monaten 2018/19 19,5 Mio. EUR (Q3 2017/18 9,5 Mio. EUR).

Das berichtete Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug in den ersten neun Monaten 2018/19 42,2 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2017/18: 61,7 Mio. EUR).

Die hier dargestellten Einmaleffekte im EBIT - sowohl im Q3 2017/18 als auch kumuliert - ergaben sich im Wesentlichen aus Kundenverhandlungen. Die relevanten Forderungen wurden in den Vorperioden im Zuge der IAS-8-Restatements wertberichtigt bzw. Rückstellungen gebildet.

SEGMENTBERICHT

Aerostructures

in Mio. EUR	Q3 2017/18	Q3 2018/19	Veränderung	Q1-3 2017/18	Q1-3 2018/19	Veränderung
Umsatzerlöse	87,8	102,7	17,0%	251,3	254,6	1,3%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) (reported)	10,3	14,4	40,2%	29,6	37,2	25,5%
Vermögenswerte	349,9	305,2	-12,8%	349,9	305,2	-12,8%
Investitionen der Periode	3,0	-0,3	-109,1%	6,7	4,8	-28,7%

Die Umsatzerlöse im Segment Aerostructures betragen in den ersten neun Monaten 2018/19 254,6 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2017/18: 251,3 Mio. EUR). Die Umsätze aus Produktlieferungen sanken um 10,9% auf 209,1 Mio. EUR. Diese Reduktion basiert im

Wesentlichen auf dem auslaufenden Programm Boeing B737NG Winglet. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug in den ersten neun Monaten 2018/19 37,2 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2017/18: 29,6 Mio. EUR).

Engines & Nacelles

in Mio. EUR	Q3 2017/18	Q3 2018/19	Veränderung	Q1-3 2017/18	Q1-3 2018/19	Veränderung
Umsatzerlöse	43,2	39,5	-8,5%	121,7	125,0	2,8%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) (reported)	12,2	2,6	-78,4%	20,4	4,8	-76,4%
Einmaleffekte	10,4	-		15,9	-	
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) vor Einmaleffekten	1,8	2,6	44,4%	4,5	4,8	6,7%
Vermögenswerte	158,8	143,7	-9,5%	158,8	143,7	-9,5%
Investitionen der Periode	2,5	0,1	-95,5%	7,9	2,7	-66,4%

Die Umsatzerlöse im Segment Engines & Nacelles betrugen in den ersten neun Monaten 2018/19 125,0 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2017/18: 121,7 Mio. EUR). Die Umsätze aus Produktlieferungen erhöhten sich um 2,2% auf 117,2 Mio. EUR. Dieser Anstieg beruht weiterhin auf einer nachhaltigen Ratenerhöhung aller für das Segment bedeutenden Programme.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Segment Engines & Nacelles betrug in den ersten neun Monaten 2018/19 4,8 Mio. EUR. Das Ergebnis der Vergleichsperiode 2017/18 von 20,4 Mio. EUR beinhaltetete Einmaleffekte in Höhe von 15,9 Mio. EUR.

Cabin Interiors

in Mio. EUR	Q3 2017/18	Q3 2018/19	Veränderung	Q1-3 2017/18	Q1-3 2018/19	Veränderung
Umsatzerlöse	74,3	73,9	-0,5%	191,1	209,6	9,7%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) (reported)	9,5	0,1	-99,3%	11,7	0,2	-98,1%
Einmaleffekte	5,7	-		5,7	-	
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) vor Einmaleffekten	3,8	0,1	-97,4%	6,0	0,2	-96,7%
Vermögenswerte	224,1	248,2	10,7%	224,1	248,2	10,7%
Investitionen der Periode	2,8	4,4	57,0%	6,3	13,3	111,0%

Die Umsatzerlöse im Segment Cabin Interiors betrugen in den ersten neun Monaten 2018/19 209,6 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2017/18: 191,1 Mio. EUR). Die Umsätze aus Produktlieferungen erhöhten sich deutlich um 7,7% auf 192,1 Mio. EUR. Das ist vor allem auf den Ratenanstieg der Programme Airbus A320, ARJ 21 sowie

Embraer Legacy zurückzuführen. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Segment Cabin Interiors betrug in den ersten neun Monaten 2018/19 0,2 Mio. EUR. Das Ergebnis der Vergleichsperiode 2017/18 von 11,7 Mio. EUR beinhaltetete Einmaleffekte in Höhe von 5,7 Mio. EUR.

Vermögens- und Finanzlage

Die FACC wendet mit 01. März 2018 IFRS 15 Erlöse aus Verträgen mit Kunden und IFRS 9 Finanzinstrumente erstmalig an. Dadurch kam es zu Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Die FACC hat bei der Übernahme des IFRS 15 und des IFRS 9 die modifizierte retrospektive Methode angewandt. Im Rahmen dieser Methode wurden die Vergleichsinformationen nicht angepasst. Der kumulierte Effekt aus der Erstanwendung des IFRS 15 und der Erstanwendung des IFRS 9 wurde als Anpassung der Eröffnungsbilanzwerte per 01. März 2018 dargestellt. Weitere Details sind der Note 43 zum Konzernabschluss 28.02.2018 und dem Halbjahresabschluss zum 31.08.2018 zu entnehmen.

Die Investitionen in den ersten neun Monaten 2018/19 belaufen sich auf 20,7 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2017/18: 20,9 Mio. EUR)

Die immateriellen Vermögenswerte zum Ende der Berichtsperiode belaufen sich auf 20,2 Mio. EUR (28. Februar 2018: 147,7 Mio. EUR).

Die Vorräte zum Ende der Berichtsperiode belaufen sich auf 137,2 Mio. EUR (28. Februar 2018: 130,6 Mio. EUR). Der Anstieg gegenüber dem Bilanzstichtag 2017/18 ist im Wesentlichen mit dem Anstieg der Produktumsätze begründet und betrifft Fertigungsprojekte welche ansteigende Umsätze generieren.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 45,8 Mio. EUR und ist voll eingezahlt. Es ist in 45.790.000 Stückaktien zu je EUR 1 eingeteilt.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 64,7 Mio. EUR (28. Februar 2018: 48,9 Mio. EUR) entwickelten sich dem Geschäftsverlauf entsprechend.

Die kurzfristigen sonstigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf 102,9 Mio. EUR (28. Februar 2018: 65,8 Mio. EUR). Die Veränderung steht überwiegend im Zusammenhang mit der Umstellung eines früheren langfristigen Schuldscheindarlehens als kurzfristige Verbindlichkeit.

Ausblick

Die Einschätzungen des Managements hinsichtlich Umsatz- und Ertragsentwicklung der FACC AG im aktuellen Geschäftsjahr 2018/19 sind gegenüber dem Berichtszeitpunkt 15. Oktober 2018 unverändert und wurden im vorliegenden Ausblick erneut bestätigt.

Für die Folgeperioden bestätigen sich die Fertigungsraten aller wesentlichen Programme wie durch das Management zum Jahresbeginn prognostiziert. Bedingt durch das ausgewogene Produkt- und Kundenportfolio von FACC kann das Unternehmen vom generellen Wachstum der bedeutenden Flugzeugfamilien profitieren. Einen besonderen Fokus legt FACC auf die Abwicklung der im letzten Jahr unterschriebenen Neuaufträge in Höhe von rund 750 Mio. EUR. Erste nennenswerte Umsätze aus diesen Neuaufträgen werden für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2019/20 erwartet. Für das Geschäftsjahr 2018/19 erwartet FACC auf Basis der heutigen Markteinschätzung und des aktuellen Produktmixes des Konzerns ein Umsatzwachstum im einstelligen Prozentbereich und in einer Bandbreite von 760–770 Mio. EUR. An den Initiativen zur Erhöhung der Ertragskraft hält der Konzern weiterhin fest. Dies wird zu einer überproportionalen Verbesserung der Ertragslage führen.

Das operative Ergebnis wird zwischen 52 und 55 Mio. EUR erwartet. Weiterhin im Fokus bleibt die intensive Zusammenarbeit mit den weltweiten Kunden. Aktive Bearbeitung des Marktes mit dem Ziel Marktanteile der FACC in den jeweiligen Segmenten zu erhöhen, die Umsetzung der FACC Innovationsoffensive im Bereich der Material-, Prozess- und Produktentwicklung sowie Maßnahmen Umsätze im Bereich Airline Services – und dem Wartungsbereich nachhaltig auszubauen sind zentrale Schwerpunkte. Zusammenfassend wird der FACC-Konzern seine Aktivitäten von der Entwicklung, der Herstellung sowie dem globalen Supply Chain Management weiter forcieren und damit seine Position als bevorzugter Technologiepartner der Luftfahrtindustrie weiter ausbauen. Die Umsetzung der Konzernstrategie „Vision 2020“ im Hinblick auf die Stärkung und den Ausbau des Rangs eines Tier-1-Lieferanten bei den Kunden Airbus, Boeing, Bombardier, Embraer sowie allen namhaften Triebwerksherstellern hat höchste Priorität.



Konzernbilanz

Aktiva

	Stand zum 28.02.2018 EUR'000	Stand zum 30.11.2018 EUR'000
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	147.660	20.221
Sachanlagen	173.704	138.469
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	457	454
Langfristige Forderungen	24.614	23.981
Langfristige Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	4.750	5.947
Vertragsvermögenswerte	0	101.060
Vertragskosten	0	44.403
Latente Steuern	0	7.805
Summe langfristiges Vermögen	351.185	342.341
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	130.562	137.178
Kundenbezogene Entwicklungsleistungen	0	26.865
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	86.061	81.796
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	17.212	0
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	13.626	20.336
Forderungen aus laufenden Ertragsteuern	30	25
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	14.591	0
Sonstige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	26.803	23.295
Liquide Mittel	63.488	65.346
Summe kurzfristiges Vermögen	352.373	354.842
Bilanzsumme	703.558	697.182

Passiva

	Stand zum 28.02.2018 EUR'000	Stand zum 30.11.2018 EUR'000
EIGENKAPITAL		
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital		
Grundkapital	45.790	45.790
Kapitalrücklage	221.459	221.459
Fremdwährungsumrechnungsrücklage	-797	-650
Sonstige Rücklagen	981	-8.105
Bilanzgewinn	55.644	35.720
	323.077	294.215
Nicht beherrschende Anteile	17	28
Summe Eigenkapital	323.094	294.243
SCHULDEN		
Langfristige Verbindlichkeiten		
Schuldscheindarlehen	34.000	0
Anleihen	89.589	89.725
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	56.093	59.604
Derivative Finanzinstrumente	681	2.896
Investitionszuschüsse	11.405	11.213
Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern	9.268	9.983
Sonstige Rückstellungen	8.819	4.623
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0	2
Latente Steuern	1.246	0
Summe langfristige Verbindlichkeiten	211.101	178.044
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48.875	64.746
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	3.548	2.792
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen	30.248	17.512
Schuldscheindarlehen	0	68.853
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	65.762	34.000
Erhaltene Anzahlungen aus kundenbezogenen Entwicklungsleistungen	7.907	17.393
Derivative Finanzinstrumente	0	10.014
Sonstige Rückstellungen	9.249	4.744
Investitionszuschüsse	1.130	1.130
Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.645	3.711
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	169.363	224.895
Summe Schulden	380.464	402.939
Bilanzsumme	703.558	697.182

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	01.09.2017 – 30.11.2017 EUR'000	01.09.2018 – 30.11.2018 EUR'000	01.03.2017 – 30.11.2017 EUR'000	01.03.2018 – 30.11.2018 EUR'000
Umsatzerlöse	205.306	216.160	564.006	589.157
Umsatzkosten	-163.799	-183.207	-471.290	-512.766
Bruttoergebnis vom Umsatz (Gross Profit)	41.507	32.954	92.716	76.391
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-719	-513	-2.303	-1.494
Vertriebsaufwendungen	-1.462	-2.088	-4.274	-5.901
Verwaltungsaufwendungen	-8.631	-14.555	-25.741	-32.673
Sonstige betriebliche Erträge	1.390	1.998	3.447	6.596
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-151	-655	-2.192	-728
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	31.935	17.141	61.653	42.191
Finanzierungsaufwendungen	-2.911	-2.156	-8.132	-7.163
Sonstiges Finanzergebnis	42	756	86	2.262
Ergebnis vor Steuern (EBT)	29.066	15.742	53.608	37.290
Steuern vom Einkommen	-6.568	-3.809	-12.467	-9.024
Ergebnis nach Steuern	22.498	11.932	41.141	28.266
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	14	78	-585	147
Fair-Value-Bewertung Wertpapiere	7	-6	3	-3
Cashflow Hedges	-4.765	-370	20.449	-12.068
Steuereffekt	1.190	94	-5.100	3.018
Beträge, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	-3.555	-203	14.766	-8.907
Neubewertungseffekt Abfertigung	2	-14	6	-42
Steuereffekt	-1	4	-2	11
Beträge die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	2	-11	4	-32
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-3.553	-214	14.771	-8.938
Konzern-Gesamtergebnis	18.945	11.718	55.912	19.327
Ergebnis nach Steuern Davon entfallen auf:				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	22.504	11.937	41.153	28.254
Nicht beherrschende Gesellschafter	-7	-5	-12	11
Konzerngesamtergebnis Davon entfallen auf:				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	18.951	11.723	55.923	19.316
Nicht beherrschende Gesellschafter	-7	-5	-12	11
Ergebnis je Aktie (in EUR)				
Unverwässert = verwässert	0,49	0,26	0,90	0,62

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Grundkapital	Kapitalrücklage	Fremdwährungs- umrechnungs- rücklage
	EUR '000	EUR '000	EUR '000
Stand zum 1. März 2017¹⁾	45.790	221.459	-146
Jahresüberschuss laut Konzern-Gesamtergebnisrechnung	0	0	0
Sonstiges Ergebnis	0	0	-585
Gesamtergebnis	0	0	-585
Stand zum 30. November 2017	45.790	221.459	-732
Stand zum 1. März 2018 (bisher)²⁾	45.790	221.459	-797
Erstanwendung IFRS 15	0	0	0
Erstanwendung IFRS 9	0	0	0
Stand zum 1. März 2018	45.790	221.459	-797
Jahresüberschuss laut Konzern-Gesamtergebnisrechnung	0	0	0
Sonstiges Ergebnis	0	0	147
Dividendenzahlung	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	147
Stand zum 30. November 2018	45.790	221.459	-650

Sonstige Rücklagen						
Wertpapiere Halten und Verkaufen	Rücklage für Cashflow Hedges	Rücklage IAS 19	Bilanzgewinn	Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Gesamtes Eigenkapital
EUR '000	EUR '000	EUR '000	EUR '000	EUR '000	EUR '000	EUR '000
4	-9.466	-3.888	15.907	269.660	26	269.686
0	0	0	41.153	41.153	-12	41.141
3	15.347	6	0	14.770	0	14.770
3	15.347	6	41.153	55.923	-12	55.911
7	5.882	-3.882	57.059	325.583	14	325.597
-1	4.598	-3.615	55.644	323.077	17	323.094
0	0	0	-42.786	-42.786	0	-42.786
0	0	0	-246	-246	0	-246
-1	4.598	-3.615	12.612	280.045	17	280.062
0	0	0	28.254	28.254	11	28.266
-2	-9.051	-32	-110	-9.048	0	-9.048
0	0	0	-5.037	-5.037	0	-5.037
-2	-9.051	-32	23.107	14.169	11	14.180
-4	-4.454	-3.647	35.720	294.215	28	294.243

¹⁾ Der FACC Konzern verwendet für die erstmalige Anwendung des IFRS 15 die modifizierte retrospektive Methode. Im Rahmen dieser Methode werden die Vergleichsinformationen nicht angepasst.

²⁾ Aufgrund der Erstanwendung des IFRS 15 und der Erstanwendung des IFRS 9 zum 01. März 2018 ergeben sich ergebnisneutrale Eigenkapitalverminderungen. Weitere Details sind in der Note 43 zum Konzernabschluss 28.02.2018 und dem Halbjahresabschluss zum 31.08.2018 zu entnehmen.

Konzern-Kapitalflussrechnung

	Stand zum 30.11.2017 EUR'000	Stand zum 30.11.2018 EUR'000
CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	53.608	37.290
Zuzüglich Finanzergebnis	8.045	4.901
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	61.653	42.191
zuzüglich/abzüglich		
Abschreibungen und Wertminderungen	22.722	11.676
Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	-671	-433
Veränderung langfristiger Rückstellungen	-15.375	-4.197
Veränderung Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern	679	526
Sonstige unbare Aufwendungen/Erträge	6.632	4.333
	75.640	54.097
Veränderungen im Working Capital		
Veränderung Vorräte und kundenbezogene Entwicklungsleistungen	-21.947	6.668
Veränderung Liefer- und sonstigen Forderungen, sowie Vertragsvermögenswerte	-60.304	17.916
Veränderung Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten	42.871	-34.214
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	-406	-4.505
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	35.854	39.962
Erhaltene Zinsen	86	328
Gezahlte Steuern	-44	282
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	35.896	40.572
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für langfristige Vermögenswerte	-20.899	-20.766
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	3	59
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-20.896	-20.707
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Einzahlungen aus der Aufnahme von langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	6.629	16.978
Auszahlungen aus der Tilgung von Schuldscheindarlehen	-8.000	0
Auszahlung aus der Tilgung von langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	-12.885	-13.648
Veränderung kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	14.526	-6.908
Dividendenzahlung	0	-5.037
Gezahlte Zinsen	-7.679	-7.863
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-7.410	-16.479
Zahlungswirksame Veränderung der Liquiden Mittel	7.590	3.387
Liquide Mittel am Beginn der Periode	48.275	63.488
Bewertungseffekte aus Fremdwährungsunterschieden	1.128	-1.529
Liquide Mittel am Ende der Periode	56.994	65.346

Ausgewählte Anhangsangaben

UMSATZKOSTENVERFAHREN

Die Konzern-Gesamtergebnisrechnung wird seit Beginn des Geschäftsjahres nach dem Umsatzkostenverfahren dargestellt. Da die Mehrzahl der Branchenunternehmen diese Darstellung anwendet, trägt dies angesichts der zunehmenden Internationalisierung des FACC-Konzerns der besseren Vergleichbarkeit Rechnung. Die Vergleichsperiode Q3/2017/18 wurde wie folgt angepasst:

Die Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen mit 7,8 Mio. EUR (Gesamtkostenverfahren) und die aktivierten Eigenleistungen mit 6,0 Mio. EUR (Gesamtkostenverfahren) sind in den Umsatzkosten enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 17,6 Mio. EUR (Gesamtkostenverfahren) sind in den Umsatzkosten mit 14,2 Mio. EUR und in den sonstigen betrieblichen Erträgen mit 3,4 Mio. EUR enthalten.

Der Materialaufwand in Höhe von –331,6 Mio. EUR (Gesamtkostenverfahren) ist in den Umsatzkosten mit –331,1 Mio. EUR, in den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen mit –0,2 Mio. EUR und in den Verwaltungsaufwendungen mit –0,3 Mio. EUR enthalten.

Der Personalaufwand von –132,3 Mio. EUR (Gesamtkostenverfahren) ist in den Umsatzkosten mit –116,0 Mio. EUR, in den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen mit –1,5 Mio. EUR, in den Vertriebsaufwendungen mit –2,7 Mio. EUR und in den Verwaltungsaufwendungen mit –12,1 Mio. EUR enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von –47,1 Mio. EUR (Gesamtkostenverfahren) sind in den Umsatzkosten mit –30,3 Mio. EUR, in den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen mit –0,6 Mio. EUR, in den Vertriebsaufwendungen mit –1,6 Mio. EUR, in den Verwaltungsaufwendungen mit –12,4 Mio. EUR und in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit –2,2 Mio. EUR enthalten.

Die Abschreibungen von –22,7 Mio. EUR (Gesamtkostenverfahren) sind in den Umsatzkosten mit –21,7 Mio. EUR und in den Verwaltungsaufwendungen mit –0,9 Mio. EUR enthalten.

Aufgrund der erstmaligen Anwendung neuer Bilanzierungsstandards mit 01.03.2018 wurde aus Transparenzgründen eine verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

	01.03.2017 – 30.11.2017	01.03.2018 – 30.11.2018 ohne IFRS 15 und IFRS 9	01.03.2018 – 30.11.2018
Umsatzerlöse	564.006	566.304	589.157
Umsatzkosten	–471.290	–508.788	–512.766
Bruttoergebnis vom Umsatz (Gross Profit)	92.716	57.516	76.391
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	–2.303	–1.494	–1.494
Vertriebsaufwendungen	–4.274	–5.901	–5.901
Verwaltungsaufwendungen	–25.741	–32.673	–32.673
Sonstige betriebliche Erträge	3.447	6.596	6.596
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–2.192	22	–728
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	61.652	24.066	42.191
Finanzierungsaufwendungen	–8.132	–7.163	–7.163
Sonstiges Finanzergebnis	86	328	2.262
Ergebnis vor Steuern (EBT)	53.607	17.231	37.290
Steuern vom Einkommen	–12.467	–4.133	–9.024
Ergebnis nach Steuern	41.141	13.098	28.266

HINWEIS

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. November 2018 wurde in Übereinstimmung mit dem Regelwerk "Prime market - Abschnitt Zwischenberichte" der Wiener Börse aufgestellt.

Er wurde auf Basis des Konzernabschlusses der FACC AG zum 28. Februar 2018 erstellt und sollte daher stets in Verbindung mit diesem gelesen werden.

Die Berichtswährung ist der Euro (EUR). Die Zahlenangaben im vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss erfolgen in Tausend EURO (EUR `000) sofern keine abweichende Angabe erfolgt.

Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatisierter Rechnungshilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

VERZICHT AUF PRÜFERISCHE DURCHSICHT

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss wurde weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 87 ABS. 1 Z 3 BÖRSEGESETZ

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Zwischenbericht zum 30. November 2018 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.

Weiters bestätigen wir, dass der verkürzte Lagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten neun Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen drei Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offenen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Ried im Innkreis, 17. Jänner 2019

Robert Machtlinger
Vorsitzender des Vorstands

Andreas Ockel
Mitglied des Vorstands

Aleš Stárek
Mitglied des Vorstands

Yongsheng Wang
Mitglied des Vorstands

Investor Relations

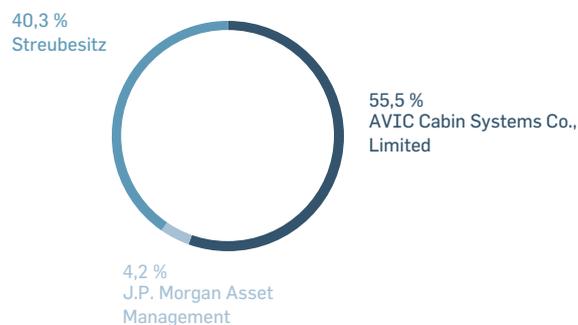
BASISINFORMATIONEN ZUR FACC-AKTIE

Wertpapierkennnummer (ISIN)	AT00000FACC2
Währung	EUR
Börseplatz	Wien (XETRA)
Marktsegment	Prime Market (Amtlicher Handel)
Erstnotiz	25.06.2014
Emissionspreis	9,5 EUR
Zahlstelle	ERSTE GROUP
Indizes	ATX, ATX GP, ATX IGS, ATX Prime, WBI
Aktiengattung	Stammaktien
Börsenkürzel	FACC
Reuters-Symbol	FACC.VI
Bloomberg-Symbol	FACC AV
Ausgegebene Aktien	45.790.000 Stück

AKTIONÄRSSTRUKTUR UND GRUNDKAPITAL

Das Grundkapital der FACC AG beträgt EUR 45.790.000 und ist eingeteilt in 45.790.000 Stückaktien. Die Aviation Industry Corporation of China hält über die AVIC Cabin Systems Co. Limited (vormals FACC International) 55,5 % der Stimmrechte an der FACC AG. Die restlichen 44,5 % der Anteile befinden sich im Streubesitz bei internationalen und österreichischen Investoren.

Die FACC AG selbst hält zum Ende der Berichtsperiode keine eigenen Aktien.



KONTAKT

Manuel Taverne
 Director Investor Relations
 Telefon +43 59 616 2819
 Mobil +43 59 616 72819
 m.taverne@facc.com

